

# Website-Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 für Artikel 8 Produkte

Name des Produkts:	Setanta Active Multi-Asset 70+ II
--------------------	-----------------------------------

## 1. Zusammenfassung

Nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) sind wir dazu verpflichtet, die vorliegenden Informationen zu veröffentlichen, da der Fonds ökologische und soziale Merkmale nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

In den nachfolgenden Unterabschnitten sind unter anderem Informationen über die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds und die Anlagestrategie, sowie die Überwachung und Messung dieser Merkmale und die bestehenden Datenquellen aufgeführt.

Dieses Finanzprodukt soll die folgenden ökologischen oder soziale Merkmale fördern:

- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen in Unternehmen mit kontroversen Aktivitäten (wie z. B.: Tabak; Waffen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: zivile Schusswaffen, Atomwaffen, konventionelle Waffen und kontroverse Waffen))
- Ausschluss oder erhebliche Reduzierung von Investitionen in den Sektor der fossilen Brennstoffe
- Investitionen in Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstößen, wurden ausgeschlossen oder deutlich reduziert.
- Bei Staatsanleihen - Unzureichende Bewertung nach dem Freedom House Index - Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

75% des Fondsvermögens werden Strategien zugewiesen, die einem Prozess folgen, der mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds übereinstimmt. Mit anderen Worten: 75 % des Setanta Active Multi-Asset 30+ II Fonds entsprechen den oben genannten Kriterien.

Ein zusätzliches Merkmal ist die starke Betonung des ESG-orientierten Engagements und der Stimmabgabe auf der Ebene der zugrunde liegenden Einzelstrategien. Die Einzelstrategien berücksichtigen auch eine Teilmenge von Principal Adverse Impact (PAI)-Indikatoren (nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) und ESG-Kontroversen als Teil ihrer zugrunde liegenden Anlageprozesse.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale definiert.

Setanta als Fondsmanager bezieht die Daten, die zur Erlangung und Bewertung jedes der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, von dem von uns gewählten ESG-Datenanbieter Sustainalytics (<https://www.sustainalytics.com>). Sustainalytics ist ein Marktführer bei der Bereitstellung von ESG-Daten.

Bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden die Portfoliomanager traditionelle Daten wie Unternehmensberichte, Gewinnmitteilungen und Branchenberichte. Im Laufe der Zeit können wir uns auf Tools und Datenquellen von Drittanbietern spezialisieren, die uns bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken helfen. Wir überwachen die Qualität der Daten, die wir im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung von neuen Anlagepositionen erhalten.

Sustainalytics stellt ESG-Daten zu den vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen bereit. Für Anlageklassen, für die solche Daten verfügbar sind, d. h. für Fonds mit direktem Engagement in Unternehmen, werden ESG-Daten von Sustainalytics für die einzelnen Unternehmensbeteiligungen des Fonds für jede der Kennzahlen, die die ökologischen und sozialen Merkmale überwachen, herangezogen.

ESG-Daten und -Methoden sind derzeit für Staatsanleihen oder Bargeld nicht vollständig entwickelt oder verfügbar, daher können ökologische oder soziale Merkmale derzeit nicht gefördert werden.

## **2. Kein nachhaltiges Investitionsziel**

---

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

## **3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts**

---

Dieses Finanzprodukt soll die folgenden ökologischen oder soziale Merkmale fördern:

- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen in Unternehmen mit kontroversen Aktivitäten (wie z. B.: Tabak; Waffen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: zivile Schusswaffen, Atomwaffen, konventionelle Waffen und kontroverse Waffen))
- Ausschluss oder erhebliche Reduzierung von Investitionen in den Sektor der fossilen Brennstoffe
- Investitionen in Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstößen, wurden ausgeschlossen oder deutlich reduziert.
- Bei Staatsanleihen - Unzureichende Bewertung nach dem Freedom House Index - Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

75 % des Fondsvermögens werden Strategien zugewiesen, die einem Prozess folgen, der mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds übereinstimmt. Dementsprechend stehen 75 % der gesamten Anlagen des Setanta Active Multi-Asset 70+ II Fonds im Einklang mit den oben genannten Kriterien.

Ein zusätzliches Merkmal ist die starke Betonung von ESG-bezogenem Engagement und Abstimmungen auf der Ebene der Einzelstrategien. Die Einzelstrategien berücksichtigen auch eine Teilmenge von PAIs und ESG-Kontroversen als Teil ihrer zugrunde liegenden Anlageprozesse.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale definiert.

## **4. Anlagestrategie**

---

Ziel ist ein langfristiger Wertzuwachs durch Investition in Anleihen, Aktien, Immobilien, alternative Anlagen und Barmittel, wobei der Schwerpunkt auf Anlagen in Anleihen liegt. Setanta wird diesen Fonds laufend aktiv verwalten und kann die Mischung der Vermögenswerte regelmäßig ändern, wobei dieser Fonds im Allgemeinen einen höheren Prozentsatz in risikoärmere Vermögenswerte wie Anleihen und Barmittel investiert.

Darüber hinaus soll dieses Finanzprodukt die folgenden ökologischen oder soziale Merkmale fördern:

- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen in Unternehmen mit kontroversen Aktivitäten (wie z. B.: Tabak; Waffen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: zivile Schusswaffen, Atomwaffen, konventionelle Waffen und kontroverse Waffen))
- Ausschluss oder erhebliche Reduzierung von Investitionen in den Sektor der fossilen Brennstoffe
- Investitionen in Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstößen, wurden ausgeschlossen oder deutlich reduziert.
- Bei Staatsanleihen - Unzureichende Bewertung nach dem Freedom House Index - Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

## **5. Aufteilung der Investitionen**

---

Es wird davon ausgegangen, dass ein wesentlicher Anteil (mindestens 75 %) der Anlagen des Produkts wertmäßig die im Abschnitt „ökologischen oder soziale Merkmale“ der vorvertraglichen Offenlegung beschriebenen Merkmale aufweisen wird. Alle anderen Anlagen werden als sonstige Anlagen kategorisiert.

## 6. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

---

Setanta überwacht wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken auf dieselbe Weise wie andere wesentliche Risiken. Wir prüfen Unternehmensberichte, Untersuchungen Dritter und die für das Unternehmen relevanten Nachrichten. Wir können auch direkt mit dem Unternehmen sprechen oder zusätzliche Ressourcen wie Expertennetzwerke nutzen. Setanta nutzt auch ESG-Daten von Sustainalytics, einem Drittanbieter. Sustainalytics hat Methoden entwickelt, um die ESG-Eigenschaften von Unternehmen zu bewerten.

Die Maßnahmen, die bei den von Setanta verwalteten Portfolios angewandt werden, beinhalten die folgenden von Sustainalytics gemessenen Ausschlüsse:

- Keine Rüstungsgüter > 10%
- Keine geächteten Waffen > 0%
- Keine Tabakproduktion > 5%
- Keine Produktion von Kohle oder unkonventionellen fossilen Brennstoffen > 10%
- Keine Verstöße gegen den UN Global Compact

Bei Staatsanleihen werden zusätzlich schwerwiegende Verstöße gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte überwacht. Länder, die nach dem Freedom House Index als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

Zusätzlich zu den oben genannten Ausschlüssen für die von Setanta verwalteten Fonds werden alle Unternehmen, deren Einnahmen zu mehr als 30 % aus fossilen Brennstoffen stammen, zur weiteren Prüfung auf eine graue Liste gesetzt, um die Glaubwürdigkeit ihrer Dekarbonisierungsagenda zu bewerten.

Darüber hinaus verfolgt Setanta die Übereinstimmung mit diesen Ausschlüssen auf einer Durchsichtsbasis und strebt eine Übereinstimmung von 75 % an.

Setanta nutzt die ESG-Daten von Sustainalytics, um die Ö/S-Merkmale des Fonds zu überwachen. Die vereinbarten Ö/S-Indikatoren, mit denen die Erreichung der vom Produkt geförderten Merkmale gemessen wird, werden vom Investment Risk Team von Setanta auf Fondsebene unabhängig überwacht. Das Investment Risk Team von Setanta erstattet dem Setanta Responsible Investing Governance Committee und dem Setanta Board regelmäßig Bericht über die Ö/S-Merkmale des Fonds. Ausnahmen werden hervorgehoben und gegebenenfalls behandelt.

Eine Reihe von Einzelstrategien, die von ILIM verwaltet werden, werden auf ähnliche Weise überwacht, wobei Sustainalytics eingesetzt wird.

## 7. Methoden

---

Die Anlageexperten von Setanta berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken als Teil ihres Research und ihrer Analyse. Wir betrachten die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken nicht als einen quantitativen Prozess, der die Berechnung von Punktzahlen beinhaltet. Die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken ist ein qualitativer Prozess, der von den Portfoliomanagern durchgeführt wird. Der Prozess konzentriert sich sowohl darauf, das Fehlen potenziell wesentlicher Probleme zu erkennen, als auch auf die Identifizierung offenkundiger Probleme. In unserer Analyse berücksichtigen wir wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken hauptsächlich bei Anlagen in Aktien und gegebenenfalls auch bei anderen Anlageklassen. Bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden die Portfoliomanager herkömmliche Daten wie Unternehmensberichte, Gewinnprotokolle und Branchenberichte. Mit der Zeit können wir spezialisierte Tools und Datenquellen von Drittanbietern einsetzen, um die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken zu unterstützen.

Es gibt keine Mindestnachhaltigkeitsleistung, die wir bei der Bewertung von Anlagen anstreben, es sei denn, dies ist im Fondsmandat ausdrücklich vorgeschrieben. Das Nachhaltigkeitsrisiko wird neben den vielen anderen Risikofaktoren bei einer Anlageentscheidung berücksichtigt. Wie ein Nachhaltigkeitsrisiko gegenüber den anderen Risiken gewichtet wird, ist ein Ermessensprozess, der auf dem Urteil des Portfoliomanagers beruht. Wir können bereit sein, ein höheres Nachhaltigkeitsrisiko in Kauf zu nehmen, wenn andere Risikofaktoren geringer sind oder wenn wir glauben, dass wir das Risiko mindern können.

Das Ausmaß, in dem die vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt werden, wird anhand von Daten unseres externen Datenanbieters Sustainalytics gemessen. Diese Aufgabe wird vom Team für Investitionsrisiken wahrgenommen.

## **8. Datenquellen und -verarbeitung**

---

Setanta als Fondsmanager bezieht die Daten, die zur Erlangung und Bewertung jedes der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, von dem von uns gewählten ESG-Datenanbieter Sustainalytics (<https://www.sustainalytics.com>). Sustainalytics ist ein Marktführer bei der Bereitstellung von ESG-Daten.

Bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden die Portfoliomanager traditionelle Daten wie Unternehmensberichte, Gewinnmitteilungen und Branchenberichte. Im Laufe der Zeit können wir uns auf Tools und Datenquellen von Drittanbietern spezialisieren, die uns bei der Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken helfen. Wir überwachen die Qualität der Daten, die wir im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung von neuen Anlagepositionen erhalten.

Sustainalytics stellt ESG-Daten zu den vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen bereit. Für Anlageklassen, für die solche Daten verfügbar sind, d. h. für Fonds mit direktem Engagement in Unternehmen, werden ESG-Daten von Sustainalytics für die einzelnen Unternehmensbeteiligungen des Fonds für jede der Kennzahlen, die die ökologischen und sozialen Merkmale überwachen, herangezogen.

ESG-Daten und -Methoden sind derzeit für Staatsanleihen oder Bargeld nicht vollständig entwickelt oder verfügbar, daher können ökologische oder soziale Merkmale derzeit nicht gefördert werden.

Daten für nicht börsennotierte Immobilienanlagen werden aufgrund der Beschaffenheit börsennotierter Immobilienanlagen ebenfalls nicht in die aggregierten Scores für das Produkt einbezogen. Sobald die Methoden entwickelt sind und geeignete Daten für die oben genannten Anlageklassen zur Verfügung stehen, werden diese Anlageklassen in die Berechnung einbezogen.

## **9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten**

---

Wie bereits erwähnt, gibt es sowohl bei den Methoden als auch bei den Daten Einschränkungen. Für einige Anlageklassen gibt es noch keine vollständig entwickelten Methoden, was auf die Art der Anlageklassen zurückzuführen ist. Außerdem basieren einige Anlageklassen, für die ESG-Daten verfügbar sind, auf geschätzten Daten, da keine öffentlich zugänglichen Informationen vorliegen.

Lücken in der Offenlegung von Unternehmen und staatlichen Emittenten werden teilweise mit Hilfe der Schätzmodelle von Sustainalytics geschlossen (z. B. im Hinblick auf Treibhausgasemissionen), um ein vollständigeres Bild der Auswirkungen des Portfolios zu erhalten. Vermögenswerte, für die keine direkten ESG-Daten verfügbar sind, werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Die Offenlegung von ESG-Daten wird von Jahr zu Jahr besser, da immer mehr Unternehmen Daten zur Unterstützung der vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale offenlegen.

Es werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht durch die oben genannten bekannten Einschränkungen beeinträchtigt wird. Da es keinen Konsens und keine Standardisierung gibt und die Methoden der verschiedenen Anbieter unterschiedlich sind, werden Datenprobleme (z. B. im Zusammenhang mit Ausschlusskriterien) vom jeweiligen Portfoliomanager validiert, der die Daten einer grundlegenden Prüfung unterzieht.

Die Einschränkungen bei den Methoden und Daten, die sich aufgrund von Lücken in den ESG-Daten ergeben, werden auf Gesamtfondsebene nicht als wesentlich erachtet und haben keinen Einfluss darauf, wie die vom Fonds geförderten ökologischen oder soziale Merkmale erfüllt werden.

## **10. Sorgfaltspflicht**

Der Fonds führt eine Due-Diligence-Prüfung der Basiswerte gemäß der in der Anlagestrategie beschriebenen Strategie durch.

## **11. Mitwirkungspolitik**

Setanta misst dem Risiko der Unternehmensführung bei der Bewertung potenzieller Investitionen einen sehr hohen Stellenwert bei. Wir versuchen, Unternehmen mit schwacher Unternehmensführung und Problemen in der Vergangenheit zu vermeiden, da wir davon ausgehen, dass sie schlechtere Renditen erzielen werden.

Unsere Philosophie der Unternehmensführung trägt der Einzigartigkeit jedes Unternehmens Rechnung. Geeignete Strukturen der Unternehmensführung sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich und werden unter anderem von Faktoren wie Kultur, Geografie und Branche beeinflusst.

Unser Ansatz zur Bewertung der Unternehmensführung legt großen Wert auf die historische Leistung der Geschäftsführung und des Vorstands in verschiedenen Bereichen wie Strategie, Kapitalallokation sowie Einstellung und Bindung von Führungskräften. Im Laufe dieser Analyse werden wir gegebenenfalls auch klassische Faktoren der Unternehmensführung wie Verantwortlichkeit und Ausrichtung berücksichtigen.

Setanta hat ein Nachhaltigkeitsprogramm. Dieses gilt ausschließlich für Anlagelösungen mit Nachhaltigkeitsfokus.

Mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm wollen wir die Unternehmen, in die wir investieren, zu nachhaltigem Denken und Handeln bewegen. Dieses Engagement wird von einem engagierten Analysten von Setanta unterstützt, der eng mit dem Portfoliomanagementteam zusammenarbeitet.

Nachhaltigkeitsengagements können entweder in Form eines direkten Engagements oder eines kollektiven Engagements erfolgen. Alle kollektiven Engagements werden in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien der Aufsichtsbehörden, einschließlich der Vorschriften zu Marktmissbrauch, Insiderhandel und konzertierten Aktionen getroffen.